

## **Saar-Lor-Lux Internationale**

### **Pressemitteilung**

#### Wir brauchen keine Mauern und Grenzzäune in Europa!

Schengen muss bleiben: es ist das Symbol der Europäischen Idee, eine Idee, die für Frieden und Fortschritt steht.

Die Saar-Lor-Lux Internationale, eine grenzüberschreitende Vereinigung von SPD, LSAP, PS Belgien und Frankreich spricht sich entschieden gegen die schrittweise Unterhölung des Schengen Abkommens aus.

Schengen steht für Freizügigkeit in der EU.

Das Abkommen ist der Garant für ein Europa der Bürger, ohne systematische Grenzkontrollen und lästigen Wartekolonnen an den Grenzen.

Besonders in der Grossregion mit einer Rekordzahl an Grenzpendlern würde die allgemeine Einführung von Grenzkontrollen zu massiven Behinderungen im Strassenverkehr führen und den Alltag der Menschen negativ beeinflussen.

Ein Zusammenbruch des Schengen-Systems wäre sonderzweifel eine Katastrophe für die EU und insbesondere für den Saar-Lor-Lux Raum.

Was langsam zusammenwächst würde wieder voneinander getrennt.

Die Einführung von verschiedenen Grenzschutzmassnahmen darf daher nur vorübergehend geschehen und muss planmässig wieder aufgehoben werden.

Nur so kann ein dauerhafter Rückfall der EU in einen losen Wirtschaftsbund von Nationalstaaten verhindert werden.

Gerade auch in der Flüchtlingskrise ist Europa nicht die Ursache, sondern vielmehr die Lösung.

Ein Rückfall in ein auf nationale Grenzen beschränktes Denken stellt eine ernsthafte Bedrohung für das Friedensprojekt Europa dar, wie wir es seit gut 60 Jahren kennen.

Alex Bodry

Präsident

Christoph Grimm

Vize-Präsident

Reinhard Klimmt

Vize-Präsident

Karlheinz Lambertz

Vize-Präsident

Danielle Kies

Sekretärin

Christine Jung

Schatzmeisterin

Cécile Hemmen

Mitglied

Olivier Hermanns

Mitglied

Joseph Peter Mertes

Mitglied

Eugen Roth

Mitglied

Bruno Schmitt

Mitglied